

Judo Mitgliederversammlung am Freitag, den 30.3.2012

Protokoll

Ort: Schachraum, Beginn: 19:30 Uhr

1. Bericht des Abteilungsleiters Peter Schmidt

Anhand der Abteilungsordnung des SV Bubenreuth wird aufgezeigt, welche rechtliche Stellung und welche Rechten und Pflichten Abteilungsleiter und stv. Abteilungsleiter haben. Dazu gehört, spätestens alle 2 Jahre eine Abteilungsversammlung einzuberufen und Wahlen durchzuführen. Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Finanzen der Abteilung sind in einem geordneten Zustand und Einnahmen und Ausgaben sind ausgewogen. Die Mitgliederentwicklung ist mit 120-135 auf einem angemessenen Niveau. Lediglich die Anzahl der Übungsleiter könnte zufriedenstellender sein. Anzustrebendes Ziel wäre es, dass jedes Training mindestens einen verantwortlichen Übungsleiter hat, dem ein Helfer zugeordnet ist, der im Vertretungsfall für einen kontinuierlichen Trainingsbetrieb sorgen kann. Dies ist vor allem zu den früheren Uhrzeiten nicht durchgängig gewährleistet.

2. Bericht des stv. Abteilungsleiters Walter Zieger

Die Erfolge im Nachwuchsbereich wurden aufgezeigt. Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich Jugendliga (bis letztes Jahr noch Kampfgemeinschaft mit TV Erlangen) wurden erläutert.

3. Bericht des Jugendleiters Stefan Singer

Der bisherige Jugendleiter war nicht anwesend und steht nach schriftlicher Mitteilung auch in naher Zukunft weder als Übungsleiter noch als Jugendleiter wegen beruflicher Prioritäten zur Verfügung.

4. Diskussion der Berichte und Aussprache

Der Passus in der Abteilungsordnung, der zwingend vorschreibt, dass alle Übungsleiter, die Training halten, Mitglied im SV Bubenreuth sein müssen¹, soll auf der nächsten VAS hinterfragt werden. Aus Sicht der Judoabteilung muss es auch möglich sein, dass Gasttrainer auf Honorarbasis Trainingsstunden im SV Bubenreuth halten. Aktuell ist das zum Beispiel bei Annelie Schiller der Fall.

Die Pläne hinsichtlich einer abermaligen Durchführung der Breitensportlehrgänge mit Ulrich Klocke und Frank Wieneke zusammen mit dem Judo Bezirk Mittelfranken wurden diskutiert. Dabei steht besonders im Mittelpunkt, wie die Aufgaben künftig verteilt werden sollten.

5. Entlastung der Abteilungsleitung

¹ Unter Mitgliedschaft steht: „Jeder Sportler, der für den Verein Übungseinheiten leitet oder daran teilnimmt oder Wettkämpfe bestreitet, muss Vereinsmitglied sein. Es besteht die Möglichkeit, auch als Gast an Übungseinheiten (z.B. Probetraining, Schnupperkurs) teilzunehmen. Dabei ist durch den Übungsleiter vorab zu klären, ob für den Gast eine BLSV Sportversicherungskarte in Form einer Kurs- oder Tageskarte anzuschaffen ist.“

Jürgen Dürr beantragt die Entlastung der Abteilungsleitung. Diese wird einstimmig erteilt.

6. Wahlen

- Abteilungsleiter

Es wird Peter Schmidt vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt

- stv. Abteilungsleiter

Es wird Walter Zieger vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig gewählt.

Beide nehmen die Wahl an und sind damit bis März 2014 gewählt..

- Jugendleiter

Es gibt eine Kandidatin für das Amt des Jugendleiters. Da sie nicht anwesend war und auch keine schriftliche Erklärung vorlag, beauftragte die Abteilungsversammlung die Abteilungsleiter, die notwendigen Gespräche zu führen und ggf. die Besetzung dieses Amtes im Weiteren vorzunehmen.

7. Förderverein Sportzentrum (Bericht Andreas Beckmann)

Andreas Beckmann berichtet über Sinn und Ziel des Fördervereins und den aktuellen Stand der Planungen. Vor allem die Beiträge der Judoabteilung wurden erläutert.

In einer ausführlichen Diskussion werden Chancen und Risiken des erläuterten Vorgehens diskutiert. Auch Kriterien für eine erfolgreiche Realisierung wurden dargelegt.

8. Trainingsangebot, Übungsleiter und ÜL-Verträge

Das Trainingsangebot steht und fällt mit der Anzahl Judoka, die sich für bestimmte Zeiten regelmäßig und verbindlich einer Trainingsgruppe zur Verfügung stellen. Dies tun sie nur dann, wenn sie Spaß haben und aus dem Training auch für sich selber positive Ergebnisse ziehen können.

Auf Wunsch von 1. und 2. Vorsitzenden des SV Bubenreuth soll es zukünftig Verträge mit den im Verein tätigen Übungsleitern geben. Die Vordrucke werden den Übungsleitern zur Unterschrift vorgelegt, sobald sie der Judoabteilung vorliegen.

9. Bericht aus dem Hauptverein des SV Bubenreuth

Derzeit gibt es eine Umstrukturierung im Hauptverein. Die Aufgaben von Kassenwart und Geschäftsstelle werden übergangsweise von Eugen Fuß (Kasse) und Petra Kipping (Geschäftsstelle) übernommen. Eine noch durchzuführende Hauptversammlung wird bzgl. dieser Ämter wieder eine Verbindlichkeit herstellen.

10. Tag des Sports am Samstag, den 16.6.2012 anlässlich der 60-Jahrfeier des SV Bubenreuth

- Beiträge der Abt. Judo

Peter Schmidt skizziert kurz, was geplant ist, in welchem zeitlichen Ablauf das geschehen soll (12.6.2012 13-17 Uhr) und wie die Beiträge von Judo aussehen könnten.

Zunächst ist verbindlich zu klären:

- Wer ist bereit, mitzuhelfen?

Ende der Abteilungsversammlung: 22:30 Uhr

Peter Schmidt
Abteilungsleiter Judo